

bis 1. September 2020

DAS VATERUNSER

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

WORTE JESU

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh 8,12)

bis 1. September 2020

DAS GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

bis 30.10.2020

KOMM, HERR, SEGNE UNS, dass wir uns nicht trennen, / sondern überall uns zu dir bekennen.
/ Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.
/ Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

2. Keiner kann allein Segen sich bewahren. /
Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. / Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, / schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihen.

3. Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden, / wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. / Hilf, dass wir ihn tun, wo wir ihn erspähen, / die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn. (Evangelisches Gesangbuch Nr. 171)

DIE BITTE UM DEN HEILIGEN GEIST

Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft,
die uns verbindet und Leben schafft, (2x)
Wie das Feuer sich verbreitet,
und die Dunkelheit erhellt,
so soll uns dein Geist ergreifen;
umgestalten uns're Welt.

bis 1. Dezember 2020

DIE ZEHN GEBOTE

1. Ich bin der HERR, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst dir kein Gottesbild machen, das du anbetest und dem du dienst.
3. Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.
4. Halte den Feiertag heilig.
5. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, damit du lange lebst in dem Land, das dir dein Gott geben wird.
6. Du sollst nicht töten.
7. Du sollst nicht ehebrechen.
8. Du sollst nicht stehlen.
9. Du sollst nichts Unwahres über deinen Nächsten reden.
10. Du sollst nicht nach dem gieren, was dein Nächster hat und besitzt.

bis 1. Dezember 2020

entweder:

PSALM 23

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen
mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn
immerdar.

oder:

Ich mache 25 Sterne Extra

zwei Stücke bis 1. Dezember 2020

WORTE JESU

Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. (Joh 6,35)

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. (Joh 11,25+26)

Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. (Joh 10,14)

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.